

PRESSEINFORMATION

Neues Pflegemodell startet in Schleswig-Holstein

Gesundheitsministerium und Innenministerium fördern autonome ambulante
Pflegeteams des Pflegedienstes Mook we gern

Kiel, Heide, 06.05.2020 – Auch in der aktuellen Corona-Krise steht das Thema Pflege und dessen praktische Ausgestaltung im Fokus. Die Regierung des Landes Schleswig-Holstein geht dabei neue Wege, um ein neues Versorgungsmodell zu erproben und den Pflegeberuf dadurch attraktiver zu machen. Gemeinsam fördern das Gesundheitsministerium und das Innenministerium das Projekt ‚Autonome ambulante Pflegeteams – mehr Menschlichkeit für ein attraktives Arbeitsfeld‘.

Projekträger ist der ambulante Pflegedienst Mook we gern gGmbH aus Meldorf, ein Tochterunternehmen der Stiftung Mensch.

„Auch in der aktuellen Corona-Krise müssen Menschen zu Hause versorgt und gepflegt werden. In dieser Hinsicht bietet dieses besondere Projekt ganz neue Perspektiven. Die Pflegekräfte können selbst Prioritäten in der Pflege setzen und weitgehend selbstständig agieren. Die Pflege wird in diesem Projekt neu gedacht, weil es nicht darum geht, in möglichst kurzer Zeit viele Leistungen zu erbringen. So bleibt zum Beispiel mehr Zeit für Gespräche mit den pflegebedürftigen Menschen. Ich hoffe, dass es trotz der aktuellen Krise gelingen wird, genug Pflegekräfte für das Projekt zu gewinnen. Ich freue mich sehr, dass sich auch das Innenministerium an der Förderung des Projekts beteiligt,“ betont Gesundheitsminister Heiner Garg.

Mit dem Aufbau von autonom arbeitenden Pflegeteams soll die Eigenverantwortung und Qualität in der Pflege gestärkt und erhöht werden. Die Pflegekräfte werden nicht einzeln für erbrachte Leistungen, sondern pauschal nach Stunden vergütet. Sie entscheiden selbstständig ohne Pflegedienstleitung, wie sie die Pflegebedürftigen versorgen. Die Pflegenden haben zudem die Möglichkeit, direkt mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten in Kontakt zu treten. Das soll die betreuenden Ärztinnen und Ärzte entlasten und die sektorenübergreifende Zusammenarbeit stärken.

Das Projekt wird für drei Jahre mit Mitteln aus dem Versorgungssicherungsfonds gefördert. Diesen hat die Landesregierung 2018 aufgelegt, um die ambulante und sektorenübergreifende Versorgung zu stärken. Außerdem wird es auf Grundlage des Landespflegegesetzes bezuschusst. Auch das Innenministerium stellt Mittel für das Projekt zur Verfügung, um die Versorgung im ländlichen Raum zu stärken. Kristina Herbst, Staatssekretärin im Innenministerium: „Wir beteiligen uns an der Förderung, weil wir unterstützen wollen, dass Pflege in den ländlichen Räumen attraktiv und bedürfnisgerecht gestaltet werden kann, um den Pflegebedürftigen ein Verbleiben in ihrer Umgebung zu ermöglichen und attraktive Arbeitsplätze in ländlichen Räumen gesichert werden.“ Insgesamt fördert das Land das Projekt mit einer Gesamtsumme in Höhe von 797. 176,70 Euro.

Der ambulante Pflegedienst Mook we gern gmbH freut sich, das neue Pflegemodell als Projektträger zu entwickeln und umzusetzen. Geschäftsführerin Uta Kleinschmidt sagt dazu: „Mook we gern ist seit fünf Jahren als ambulanter Pflegedienst in Dithmarschen erfolgreich tätig. Wir freuen uns, nun ein neues autonom arbeitendes ambulantes Pflegeteam in Heide aufbauen zu können. ‚Keep it small – keep it simple‘ ist dabei ein Leitsatz. Die Pflegekräfte werden sich selbst organisieren. Die Abrechnung wird vereinfacht. Wir erhoffen uns mehr Zeit für die ganzheitliche Pflege, die das seelische und geistige Wohl der Klienten in den Mittelpunkt stellt. Die Liebe zum Beruf wieder zu entdecken, ist ein zweiter Leitsatz. Er hilft dabei, die Pflegequalität ganzheitlich weiter zu entwickeln, damit Klienten länger und besser selbstbestimmt zu Hause leben können. Auch die Zusammenarbeit mit dem sozialen Umfeld, mit Ärzten und Therapeuten kann so wesentlich verbessert werden. Das Projekt Autonome ambulante Pflegeteams ist eine echte Chance und Herausforderung für uns, aber auch für die Pflege insgesamt. Wir sind dankbar, als Projektträger zu Erfahrungen mit einem neuen Pflegemodell beizutragen.“

Hintergrundinformationen:

Projekt ‚Autonome ambulante Pflegeteams – mehr Menschlichkeit für ein attraktives Arbeitsfeld

Ziele: Aufbau eines neuen ambulanten Pflegemodells in Schleswig-Holstein, geprägt durch Selbstmanagement und Selbstführung. Verbesserung des Gesundheitszustandes und Reduzierung der Pflegebedarfe der Klienten sowie Vermeidung von Krankenhausaufenthalten.

Fördersumme: 797. 176,70 Euro. Projektlaufzeit: 36 Monate (15.11.2019-14.11.2022). Fördertöpfe: Richtlinie zur Förderung der ambulanten, stationären und sektorenübergreifenden Angebote: Versorgungssicherungsfonds des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren; Richtlinie über die Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung der pflegerischen Versorgung der Bevölkerung in Schleswig-Holsteinnach §7 des Landespflegegesetzes (LPflegeG) des

Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren; Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein durch das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration.

Mook we gern – mit Dir!

Mook we gern gGmbH ist ein ambulanter Pflegedienst mit Sitz in Meldorf und weiteren Standorten in Marne und Brunsbüttel. Sie beschäftigt im ambulanten Pflegedienst und in der Tagespflege 80 Angestellte. Sie ist ein Tochterunternehmen der Stiftung Mensch. www.mookwegern-pflege.de; www.stiftung-mensch.com

Pressekontakte:

Max Keldenich

Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Jugend, Familie und Senioren
Pressestelle
Adolf-Westphal-Str. 4
24143 Kiel
Tel.: +49 431/988-5503
E-Mail: max.keldenich@sozmi.landsh.de
www.schleswig-holstein.de

Mechthild Alves

Stiftung Mensch
Kommunikation und Marketing
Eescher Weg 67
25704 Meldorf
Tel.: +49 4832/999-125
E-Mail: mechthild.alves@stiftung-mensch.com
www.stiftung-mensch.com